

# Max Born Berufskolleg



Bornpreisverleihung 2026



# Verleihung Bornpreis 06. Mai 2025

1. Eröffnung durch Frau Holl (Schulleiterin)
2. Grußwort von Claudia Schweppe (Stellv. Bürgermeisterin)
2. Videobotschaft Sebastian Born
3. Vorstellung der Projekte und Preisverleihung
4. Verleihung des Techniker-Sonderpreises (Herr Dr. Terwiesch)



Max und Gustav Born  
*Stiftung für Bildung*

# Max, Gustav, Matthew und Sebastian Born



Max Born und sein Sohn Gustav Born



Sebastian Born

# Verleihung Bornpreis 06.Mai 2026



Urkunde

# Folder der Stiftung



## Wie bewerbe ich mich um einen Bornpreis?

Eine Schülergruppe, eine Klasse oder auch Einzelschülerinnen und -schüler können herausragende Projekte über die Klassenlehrkraft einreichen.

Bis Ende April eines jeden Jahres müssen schriftliche Anträge an [stiftung@max-born-berufskolleg.de](mailto:stiftung@max-born-berufskolleg.de) eingereicht werden. Der Ablauf wird auf der Homepage beschrieben. Die Preisverleihung findet jedes Jahr im Mai in einer Feierstunde in der Aula statt.

## Wie bekomme ich ein Preisgeld bei bester Leistung?

- In jedem Jahr vergibt die Stiftung an die Schülerinnen und Schüler im Beruflichen Gymnasium mit dem besten Abschlussergebnis in den Bereichen Ingenieurwissenschaften und Gestaltung jeweils 1000,- €.
- Überreicht wird der Preis bei der Zeugnisübergabe.
- In jedem Jahr vergibt die Stiftung an die Schülerinnen und Schüler im Bereich der Fachhochschulreife mit dem besten Abschlussergebnis in den Bereichen Maschinenbautechnik, Bautechnik, Elektrotechnik und Gestaltung jeweils 200,- €. Überreicht wird der Preis bei der Zeugnisübergabe.
- In jedem Jahr vergibt die Stiftung den sog. Terwiesch-Preis gestiftet von der „Dr. Bernd Terwiesch Stiftung“ in Höhe von 1000 € für die beste Facharbeit in der Fachschule für Technik. Nach der öffentlichen Präsentation legt eine Fachjury den Preisträger fest.



## Zitate unserer Unterstützer

„Das Engagement der Max und Gustav Born Stiftung ist etwas ganz Besonderes. Sie schafft Perspektiven für junge Menschen in der ganzen Region.“  
Cay Silberkl, Landrat für den Kreis Riedelgäu

„Bildung ist die beste Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben und ermöglicht umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Eine Schultätigkeit spielt dabei eine wichtige Rolle.“  
Christoph Fuchs, Bürgermeister der Stadt Riedelgäu

„Unsere gemeinsame Haltung gegenüber der Bildung und Kultur, unsere Werte und die moralischen Vorstellungen – insbesondere mit Blick auf die jungen Generationen – sind unsere wichtigsten Investitionen der Zukunft. So benötigt man gerade im Bildungsbereich „Freiräume“, in denen man Gedanken, Befähigungen und Ideen entwickeln kann- hierzu leistet die Stiftung einen besonderen Beitrag! Daher freue ich mich sehr darüber, diese Arbeit der Stiftung als Gründungs- und Kuratoriumsmitglied zu unterstützen.“  
Prof. Dr. Dietrich Heide, Professor für Angewandte Mathematik und der Höheren Mathematik an der Technischen Hochschule Georg Agricola in Dornum und an der TU Dornum

„Gerade habe ich euren Jahresbericht der Stiftung gelesen und muss euch wieder herzlich gratulieren. Mein Vater hätte sich enorm daran erfreut, genau wie ich. Euer Erfolg kommt nicht nur durch das unglaublich wichtige Können zustande, sondern auch durch die brillante Atmosphäre, die das Kollegium und die Schüler vermitteln. Lasst uns in engem Kontakt bleiben.“  
Anita von einem Born von Susan Born an ein Kollegium des Max Born Berufskolleg

„Mein Talent wurde durch das engagierte Kollegium am Max-Born-Berufskolleg sehr gefördert. Von der Talentförderung durch die Stiftung höre ich gerne.“  
Volker Prok, ehemaliger Schüler und Professor für Kommunikationstechnik an der Hochschule für Gestaltung der Berlin-Technischen Universität

## Zitate von Stipendiaten

„Ihr Schreiben über die Zusage zu meiner Förderung habe ich überraschend, aber mit großer Freude erhalten. Auf diesem Wege möchte ich mich bei Ihnen sowie der Max und Gustav Born Stiftung sehr herzlich bedanken. Ich werde das Bestmögliche geben, um eine gute Prüfung abzulegen und die Allgemeine Hochschulreife zu erreichen. Natürlich werde ich Ihnen einen kurzen Bericht über meine weitere Laufbahn zukommen lassen.“

„Hoffnungsvoll kann ich jetzt in meine Zukunft schauen und versuchen, immer das Beste zu geben, mit dem Wissen, dass es Menschen gibt, die einen unterstützen, wenn man seinen Traum alleine nicht verwirklichen kann.“

„Dass mir genügend Zeit zur Verfügung stand, in der ich mich intensiv genug auf die Schule konzentrieren konnte, schlägt sich in meinen Noten nieder. Mein guter Abschlussschnitt wird mir, wenn alles so verläuft, wie ich es mir erhoffte, zu meinem Wunschstudium verhelfen, welcher sich „Regionalstudien Asien/Afrika“ nennt und an der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten wird. (...) Nach einmal bedanke ich mich bei der Stiftung für das Stipendium und wünsche Ihnen und der Schule alles Gute. Auf dass sie ihren Schülern weiterhin derartige Möglichkeiten eröffnet.“



Max und Gustav Born Stiftung für Bildung

## Wer verbirgt sich hinter der Stiftung?

Die Stiftung wurde von engagierten Lehrkräften des Max-Born-Berufskollegs im Jahr 2007 gegründet. Es gibt einen Vorstand bestehend aus:

- Simone Holl (Schulleiterin)
- Jochen Ruppert (stellv. Schulleiter)
- Stefan Nolte
- Matthias Quante
- Nina Rumland
- Imke Thymian

Ein erweitertes Kuratorium aus weiteren zehn aktuellen und ehemaligen Lehrkräften der Schule und weiteren Förderern unterstützt die Stiftung.



## Stiften macht glücklich!

Unsere Schule ist ein Lernort, der die Sozialkompetenz steigert, gesellschaftliche Entwicklungen thematisiert und kritisch analysiert, technische Innovationen aufnimmt und hinterfragt, schätzbare Schülerinnen und Schüler motiviert und leistungsfähiger fördert. In einer technisierten Welt spielt dabei die zeitgemäße technische Ausstattung der Schule eine bedeutende Rolle.

Die optimale Umsetzung des genannten Anspruchs ist leichter zu realisieren, wenn mehrere Ressourcen zur Verfügung stehen, die unabhängig sind von den unkontrollierbaren externen haushaltspolitischen Vorgaben. Für verlässliche Einnahmen und zum Zweck der Umsetzung einer langfristigen Investitionsstrategie bietet sich das Instrument einer gemeinnützigen Schultiftung an. Sie ist mit einer Grundumlage ausgestattet, die nicht angegriffen, aber aufgestockt werden darf. Aus den Kapitalerträgen dieser Einlage werden Investitionen und Förderungen bestmögk.

Das Grundkapital wird also nicht angegriffen, die Stiftung hat somit praktisch Eigenkapital. Engagierte Lehrerinnen und Lehrer des Max-Born-Berufskollegs gründeten im Jahr 2007 aus den genannten Gründen die Max und Gustav Born Stiftung für Bildung. Die finanzielle Basis des Stiftungsvormögens kam durch Spenden zusammen.

## Was sind die Ziele der Stiftung?

Die Stiftung unterstützt den Bildungsauftrag der Schule in vielfältiger Weise:

- Es werden Stipendien für besonders motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler vergeben.
- Es werden Preisgelder für Bestnoten bei den Schulabschlüssen vergeben.
- Bei der jährlich stattfindenden Preisverleihung für den Bornpreis werden Schülerpreispoker in Gruppen- und Einzelsitzungen mit einer Urkunde ausgezeichnet und ein Preisgeld versehen. Damit möchte die Stiftung das berufs- bzw. wissenschaftspropädeutische oder projektorientierte Lernen und Lehren am Max-Born-Berufskolleg fördern.
- Um schnell auf sich ändernde technische Anforderungen reagieren zu können, werden moderne Geräte, Arbeitsmittel oder besonderes Mobiliar für die Schule beschafft ohne den Schultiläger aus seiner Verantwortung zu lassen.
- Zur Unterstützung außerunterrichtlichem Engagements, werden zu aktuellen gesellschaftlich oder wissenschaftlich relevanten Themen wechselnde Wettbewerbe ausgerufen.

## Welche Beschaffungen werden gefördert?

Sollten Beschaffungen über den Schultiläger nicht möglich sein, können durch die Bildungsgangpläne oder die Schülervertretung Anträge für Beschaffungen an den Vorstand der Stiftung eingereicht werden. So wurde zum Beispiel der Umbau des Selbstlernzentrums zur Study Hall durch die SV gefördert.



## Wie bewerbe ich mich für ein Stipendium?

Zurzeit werden jedes Jahr zwei Stipendien in der Fachoberschule Klasse 13 in Höhe von 200 € monatlich für ein Jahr ausgeschüttet. Man bewirbt sich mit einem Initiativschreiben zu Beginn des Schuljahres über die Klassenlehrkraft und kann, wenn man eingeladen wird, in einem Auswahlgespräch den Vorstand der Stiftung von sich überzeugen.

In der Berufsfachschule II wird in jeder Klasse ab dem zweiten Halbjahr ein Stipendium in Höhe von 50 € monatlich an die Klassenbesten (den Klassenbesten) vergeben. Ausschlaggebend ist der Notendurchschnitt auf dem Halbjahreszeugnis.

Max und Gustav Born Stiftung für Bildung

## Wie kann ich spenden?

Wir sind dankbar für kleine und große Beiträge. Einzahlungen sind möglich auf das Konto DEB1 4265 0150 0090 2121 84 bei der Sparkasse Vest. Die Spenden sind steuerlich abzugsfähig und werden auf Wunsch vertraulich oder auch presserisiklos behandelt.

## Fragen bei der Spende?

Kontakt: Frau Holl | [holl@max-born-berufskolleg.de](mailto:holl@max-born-berufskolleg.de)

## Besuchen Sie die Website der Stiftung:



# Projekt: Spenden an die Tafel Recklinghausen



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Spenden an die Tafel Recklinghausen	B2GK1	Annemarie Drabinski und Hannah Vogler	B2GK1

# Projekt: Wirbelwind



Thema

Klasse

Betreuung

SchülerInnen

Wirbelwind

BF2G

Carolin Guarino, Björn  
Kremer, Torsten Buhla,  
Alex Schlüter, Alex  
Fritsche, Maja Wagner,  
Vera Meermann

BF2G  
Berufsfachschule  
Typ 2 Gestaltung

# Projekt: Pfandtonnen



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Pfandtonnen	SV & B3GL	Hannah Vogler Janine Montalto- Wolloscheck, Martin Pieler, Svenja Bergner	SV & B3GL

# Projekt: Internationales Jugendparlament



## Video

Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Internationales Jugendparlament	A2G1	Karsten Heinz	Fiona Maske, Lena Vornholt, Alexander Zajac, Enes Pak, Paula Martin, Finja Vogt

# Projekt: Podcast



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Podcast	B2GK1	Alexander Batzke	Malik Jack Cetinkaya

# Projekt: Ausstellung Equal Pay Day



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Ausstellung Equal Pay Day	A1G1 und A1G2	Elisa Scheerer und Gunda Schenk	A1G1 und A1G2

# Projekt: Lokomotive

		
Handgeführte Werkzeuge	Drehen	Fräsen

## Zusammenbauen



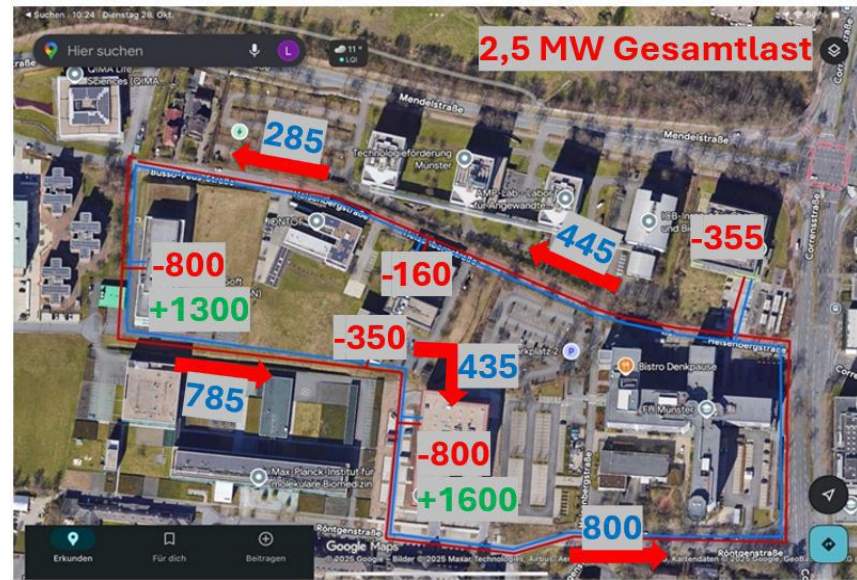
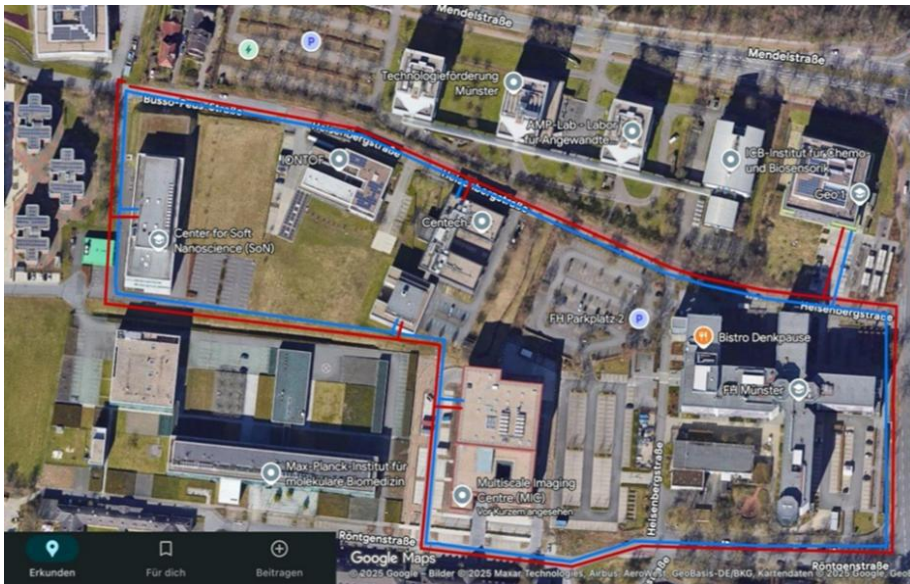
Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Lokomotive	BF2M	Viktor Gleim, Klaus Brambrink	BF2M

# Projekt: Filament-Aufwickelmaschine



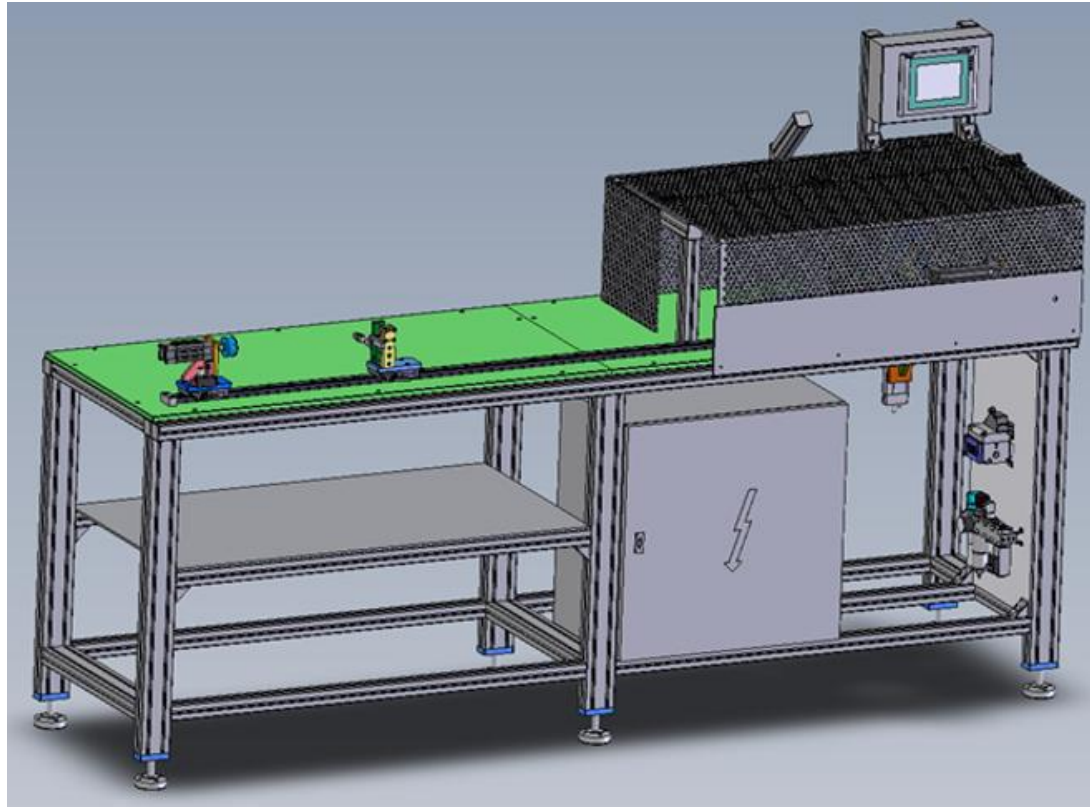
Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Entwicklung einer geregelten Filament-Aufwickelmaschine		Lutz Klüber	Pascal Fallout, Jan Beem, Dominik Strasdas

# Projekt: Kaltwassererzeuger



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Optimierung und Effizienzsteigerung bestehender Kaltwassererzeuger im NWZ der Universität Münster		Felix van Holt	Luca Tom Gatzemeier, Marek Sadowski, Paul-Luca von Zeddelmann

# Projekt: Retrofit-Pumpenstängelansetzmaschine



Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
Retrofit-Pumpenstängelansetzmaschine		Lutz Klüber	Dominik Brückner, Robin Langer, Robin Oruc, Bastian Schuh

# Projektübersicht

Nr.	Thema	Klasse	Betreuung	SchülerInnen
1	Tafelspende	B2GK1	Annemarie Drabinski und Hannah Vogler	
2	Wirbelwind	BF2G	Guarino	
3	Pfandtonnen	SV& KB3GL	Hannah Vogler Janine Montalto-Wolloscheck, Martin Pieler, Svenja Bergner	
4	Intern. Jugendparlament	A2G1	Karsten Heinz	
5	Podcast	1 S	Alexander Batzke	Malik Jack Cetinkaya
6	Equal Pay Day	A1G1 und A1G2	Elisa Scheerer und Gunda Schenk	
7	Lokomotive	BF2M	Viktor Gleim, Klaus Brambrink	
8	Filament-Aufwickelmaschine	T64	Lutz Klüber	Pascal Fallout, Jan Beem, Dominik Strasdas
9	Kaltwassererzeuger	T72	Felix van Holt	Luca Tom Gatzemeier, Marek Sadowski, Paul-Luca von Zeddelmann
10	Retrofit-Pumpenstängelansetzmaschine	T44	Lutz Klüber	Dominik Brückner, Robin Langer, Robin Oruc, Bastian Schuh

# Uhr, Tasche und Block



Spende 180,-€



Spende 5,-€



Spende 5,-€

## Die Max und Gustav Born Stiftung für Bildung

hat eine technisch hochwertige Automatik-Uhr im Bauhausstil vorrätig. Die Uhr ist diesmal im Bereich des Schwingsystems skelletiert, d.h. es ist möglich durch ein Loch auf der Vorderseite auf die Hemmung zu schauen. Das Kaliber und der Lauf der Uhr sind auf der Rückseite einsehbar.

<https://youtu.be/ti9UmBpUSBo>

# Danke

---

## Auf Wiedersehen!